

Tanneberger Fortbildungsschule.

Nach dem Weggange des Pastor Richter von dem Vorsitzenden des Tanneberger landwirthschaftl. Vereins aufgefordert, die Leitung der Fortbildungsschule zu übernehmen, macht der Unterzeichnete hierdurch bekannt, daß der neue Cursus Mittwoch den 2. November d. J. beginnt und mit Ende März nächsten Jahres schließt. — Der Unterricht wird in wöchentlich 8 Stunden — Mittwochs und Sonnabends von 2—6 Uhr — von Herrn Kirchschullehrer Löser (Tanneberg), Herrn Kirchschullehrer Krüger (Blankenstein) und dem Unterzeichneten erteilt. — Die Unterrichtsgegenstände sind: **Naturlehre** mit Berücksichtigung der landwirthschaftl. Chemie; **Geographie** in Verbindung mit **Weltgeschichte** und **Naturgeschichte**; **Deutsche Sprache** mit Übung in schriftl. Aufsätzen, in welchen vorzugsweise auf das praktische, geschäftliche Leben Rücksicht genommen werden wird; **Rechnen** (Tafel- und Kopfrechnen); **Schönschreiben**; **Zeichnen**. — Das Honorar beträgt für den ganzen Cursus von 5 Monaten 2 Thlr. und ist praenumerando zu entrichten. —

Die Jünglinge, welche diesem Unterrichte beizutreten beabsichtigen, mögen sich möglichst bald bei dem Unterzeichneten oder einem der beiden anderen obengenannten Lehrer anmelden und **Mittwoch den 2. November Nachmittags 1/2 Uhr** im Gasthose zu Tanneberg sich einfinden. —

Tanneberg, den 19. October 1870.

Pastor Crusius.

Jagd - Verpachtung.

Die Jagdnutzung auf den 600 Acker umfassenden jagdbaren Fluren der Gemeinde **Sora**, soll auf die Zeit vom 1. September 1870 bis 31. August 1876 aus freier Hand verpachtet werden, weshalb alle Diejenigen, welche diese Pachtung zu übernehmen gesonnen sind, hiermit aufgefordert werden, sich in der Zeit

vom 14. bis 28. October dieses Jahres

bei dem unterzeichneten Jagdvorstande zu melden.

Hermann Schönhalz.

Photographie

von **F. W. Mütze in Wilsdruff.**

Aufnahmen finden bei jeder Witterung statt. Visitenkarten, Cabinetportraits sowie Gruppen werden billigt gefertigt.

Vorschriftmäßige Feldpost-Cardons

zu 4 Pfund Verpackung sind neu angekommen bei

Moritz Pasig in Wilsdruff.

Logisveränderung.

Meinen werthen Kunden von Wilsdruff und Umgegend, wie überhaupt dem geehrten Publikum zur gefälligen Anzeige, daß ich nicht mehr Reihner Straße, sondern **am Markt** bei Herrn Schuhmachermeister **Andrä** wohne, mit er ergebenen Bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch in meine neue Wohnung folgen zu lassen. Achtungsvoll

Wilsdruff.

Vogel, Schneidermstr.

Karpfenverkauf
beim Förster **Wrzesinsky** auf dem **Rittergut zu Klipphausen.**

**Fertige wollne Hemden,
wollne Leibbinden,**

Weimar. Luchschuhe

in allen Größen, mit **Gesundheitsfries** gefüttert,
zu empfehlen für unsere im Felde stehenden
Truppen,

hält vorräthig

Eduard Wehner.
Friedberger Straße.

Garn-Bleiche.

Das zum Bleichen gebrachte Garn liegt zum Abholen bereit.
Moritz Wehner.

Bettfedern

werden fortwährend à Pfd. 1 Ngr. gereinigt bei
F. W. Mütze in Wilsdruff.

Jacken,

in schweren Double- und Tricotstoff, von
2—3 Thlr., empfiehlt in reichster Auswahl
Carl Kirscht in Wilsdruff.

Gesuch.

Ein Ackerbrot sowie einige Anechte und Mägde werden ge-
sucht im **Dienstnachweisungs-Bureau** in Weistropp.

Redaction, Druck und Verlag von G. A. Berger in Wilsdruff.

Limburger Käse

ist in feinsten Qualität wieder am Lager bei

Th. Ritthausen.

Zum Kirchweihfest

Sonntag u. Montag, den 23. u. 24. d. M.

**Ganzmusik im Gasthof zu
G r u m b a c h,**

wozu freundlich einladet

Engelmann.

Restauration.

Nächsten Sonntag, den 23. October:

Tanzmusik.

Dazu ladet freundlich ein

G. Günther.

Theater

im **Rathhanssaale zu Wilsdruff.**

Sonntag, den 23. October 1870,

(Zur Eröffnung der Bühne)
neu einstudirt:

Der Pariser Taugenichts.

Lustspiel in 2 Abtheilungen und 3 Acten.

Montag, den 24. October:

Chaffepot oder Zündnadelgewehr?

Original-Schwank in 1 Act von Adolph Reich.

Darauf folgt:

Müller und Miller, oder Unterrichts, eine junge Frau zu bekommen.

Lustspiel in 3 Acten von Alexander Gz.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Um recht zahlreichen Besuch bittet ergebenst

W. Zirkel, Director.

Heute Freitag frische Gallertschüsseln

Otto Weissbach.